

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - VW/028(VII)/23			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Verwaltungsausschuss	Freitag, 16.06.2023	Ratssaal	15:00 Uhr	16:00 Uhr

Leitung: Oberbürgermeisterin Simone Borris  
Teilnehmer: siehe Anwesenheit

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 12. 05. 2023 - öffentlicher Teil
- 4 Einwohner\*innenfragestunde
- 5 Anträge
  - 5.1 Netzwerk Städtepartnerschaften initiieren A0041/23  
Fraktion GRÜNE/future!
  - 5.1.1 Netzwerk Städtepartnerschaften initiieren S0183/23  
BE: Oberbürgermeisterin
  - 5.2 Gedenktafel für die Opfer der Belagerung Sarajevos A0052/23  
Fraktion DIE LINKE
  - 5.2.1 Gedenktafel für die Opfer der Belagerung Sarajevos S0206/23  
BE: Oberbürgermeisterin

5.3	Begrenzung der Briefwahlbezirke auf die jeweiligen Stadtteilgrenzen SPD-Stadtratsfraktion	A0056/23
5.3.1	Begrenzung der Briefwahlbezirke auf die jeweiligen Stadtteilgrenzen BE: Oberbürgermeisterin	S0219/23
5.4	Erweiterung des Kurzstreckentickets der MVB Fraktion DIE LINKE	A0038/23
5.4.1	Erweiterung des Kurzstreckentickets der MVB BE: Beigeordneter für Umwelt und Stadtentwicklung	S0169/23
6	Verschiedenes	

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Simone Borris

**Mitglieder des Gremiums**

Kornelia Keune

Hagen Kohl

Nadja Lösch

Olaf Meister

Kathrin Natho

Carola Schumann

Frank Schuster

**Vertreter**

Norman Belas

i.V.f. SR Dr. Grube

Matthias Boxhorn

i.V.f. SR Schwenke

Marcel Guderjahn

i.V.f. SR Zander

René Hempel

i.V.f. SR Müller

**Geschäftsführung**

Andrea Behne

**Verwaltung**

Dr. Anne Ignatuschtschenko

Abwesend:

**Mitglieder des Gremiums**

Dr. Falko Grube

Ronny Kumpf

Oliver Müller

Wigbert Schwenke

Roland Zander

### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Die Oberbürgermeisterin Frau Borris eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### 2. Bestätigung der Tagesordnung

---

Die Oberbürgermeisterin gibt den Hinweis, dass sich zum TOP 8.3. der hier vorgeschlagene Bewerber persönlich vorstellen wird. Dem stimmen die Mitglieder des Verwaltungsausschusses zu.

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

### 3. Genehmigung der Niederschrift vom 12. 05. 2023 - öffentlicher Teil

---

Die Niederschrift des Verwaltungsausschusses vom 12. 05. 2023 wird von den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses bei 1 Enthaltung genehmigt.

### 4. Einwohner\*innenfragestunde

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind keine Bürger\*innen anwesend.

### 5. Anträge

---

#### 5.1. Netzwerk Städtepartnerschaften initiieren Vorlage: A0041/23

---

Stadträtin Natho, Fraktion GRÜNE/future!, merkt erläuternd zum Anliegen des Antrages an, dass die Städtepartnerschaften nach Corona wiederbelebt werden sollen. Sie führt aus, dass die Stellungnahme der Verwaltung positiv auf dieses Anliegen reagiert und wirbt um Zustimmung zum Antrag.

Stadträtin Schumann, Fraktion FDP/Tierschutzpartei, informiert als Mitglied im Kulturausschuss, dass hier die Behandlung des Antrages mit Zustimmung des Einbringers vertagt wurde, da kein Vertreter der Verwaltung zur Sitzung anwesend war.

Die Oberbürgermeisterin macht auf personelle Veränderungen im zuständigen Team Städtepartnerschaften ihres Bereiches aufmerksam und informiert, dass die zuständige Mitarbeiterin Frau Hilger bereits beauftragt wurde, sich der Thematik anzunehmen. Grundsätzlich sei vorgesehen, den Beirat für Städtepartnerschaften wiederzubeleben.

Stadtrat Hempel, Fraktion DIE LINKE, spricht sich grundsätzlich für eine Zustimmung zum Antrag aus. Er legt seine Auffassung dar, dass seitens der Dezernate das Potenzial der Städtepartnerschaften, wie z.B. wirtschaftliche Zusammenarbeit, ausgenutzt werden sollte. Auch sollten entsprechende Konzepte nicht nur auf soziokulturelle Aspekte ausgerichtet werden.

Stadträtin Schumann, Fraktion FDP/Tierschutzpartei, informiert über die Auffassung ihrer Fraktion, dass in Sachen Belebung der Städtepartnerschaften inhaltlich mehr unternommen

werden muss, und dies dezernatsübergreifend. Sie trifft die Feststellung, dass seitens der Verwaltung bereits daran gearbeitet werde und spricht sich für eine Zustimmung zum Antrag aus.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme bei 3 Enthaltungen dem Stadtrat, den Antrag A0041/23 in seiner Sitzung am 17. 08. 2023 zu beschließen.

#### 5.1.1. Netzwerk Städtepartnerschaften initiieren Vorlage: S0183/23

---

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses nehmen die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

#### 5.2. Gedenktafel für die Opfer der Belagerung Sarajevos Vorlage: A0052/23

---

Stadträtin Lösch, Fraktion DIE LINKE, macht erläuternde Ausführungen zum Anliegen des Antrages und zeigt sich erfreut über die Stellungnahme der Verwaltung. Sie bittet um Zustimmung.

Die Oberbürgermeisterin informiert über die geführte Diskussion hinsichtlich einer einheitlichen Gestaltung der Stelen mit der Zielstellung, einen Wiedererkennungseffekt zu erzielen.

Stadtrat Meister, Fraktion GRÜNE/future!, äußert die Bitte, dass ein einheitliches Bild geschaffen werden soll. Der Vorschlag, die Gedenktafeln im Rathaus anzubringen, sei für ihn durchaus vorstellbar.

Stadtrat Kohl, Fraktion AfD, kritisiert, dass in der Stellungnahme der Verwaltung keine Aussage hinsichtlich der entstehenden Kosten gemacht wurde.

Hierzu führt die Oberbürgermeisterin aus, dass zunächst die Zustimmung des Stadtrates erfolgen soll und im Nachgang Überlegungen hinsichtlich der gestalterischen Form angestellt werden. Sie merkt an, sich nicht vorstellen zu können, dass hier erhebliche Kosten entstehen. Die Oberbürgermeisterin kündigt an, eine entsprechende Beschlussvorlage einzubringen.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 11 Ja-Stimmen, ohne Nein-Stimme bei 1 Enthaltung dem Stadtrat, den Antrag A0052/23 der Fraktion DIE LINKE in seiner Sitzung am 17. 08. 2023 zu beschließen.

#### 5.2.1. Gedenktafel für die Opfer der Belagerung Sarajevos Vorlage: S0206/23

---

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses nehmen die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

5.3. Begrenzung der Briefwahlbezirke auf die jeweiligen  
Stadtteilgrenzen  
Vorlage: A0056/23

---

An diesem Tagesordnungspunkt nimmt der Leiter des Amtes für Statistik, Wahlen und Digitalisierung Herr Dr. Hoppe teil.

Stadtrat Hempel, Fraktion DIE LINKE, wirft die Frage auf, ob der Antrag auf die Darstellung der Ergebnisse abzielt oder auf die Begrenzung der Briefwahlbezirke. Er sieht den Antrag als nicht zustimmungsfähig an, da er rechtlich nicht umsetzbar sei.

Stadtrat Belas, SPD-Stadtratsfraktion, stellt klar, dass der Antrag auf die Nachvollziehbarkeit der Wahlergebnisse abzielt. Er macht auf die Aussage der Verwaltung aufmerksam, dass eine Begrenzung der Briefwahlbezirke bereits angedacht ist.

Stadträtin Schumann, Fraktion FDP/Tierschutzpartei, ergänzt, dass sich durch eine Begrenzung für die Bürger\*innen nichts ändert.

Die Nachfrage des Stadtrates Schuster, CDU-Ratsfraktion, hinsichtlich vorgesehener Veränderungen der Wahlbereiche wird vom Amtsleiter Herr Dr. Hoppe verneint. Es sei nicht vorgesehen die Wahlbereiche bzw. Wahlbezirke zu beschneiden. Es gehe darum, dass die Darstellung der Ergebnisse auf Stadtteilebene erfolgt. Insbesondere macht er darauf aufmerksam, dass mit mehr Briefwahlbezirken das Auszählen des Wahlergebnisses erleichtert wird. Auf Nachfrage des Stadtrates Belas, führt er aus, dass es Zielstellung sei schnellstmöglich das Wahlergebnis vorlegen zu können und zu vermeiden, dass Wahlhelfer bis spät in die Nacht auszählen müssen.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 11 Ja-Stimmen, ohne Nein-Stimme bei 1 Enthaltung dem Stadtrat, den Antrag A0053/23 der SPD-Stadtratsfraktion in seiner Sitzung am 17. 08. 2023 zu beschließen.

5.3.1. Begrenzung der Briefwahlbezirke auf die jeweiligen  
Stadtteilgrenzen  
Vorlage: S0219/23

---

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses nehmen die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

5.4. Erweiterung des Kurzstreckentickets der MVB  
Vorlage: A0038/23

---

An diesem Tagesordnungspunkt nimmt der Beigeordnete für Umwelt und Stadtentwicklung Herr Rehbaum teil.

Stadtrat Hempel, Fraktion DIE LINKE, macht erläuternde Ausführungen zum Anliegen des Antrages. Dabei benennt er als Beispiel die Strecke zwischen Hasselbachplatz und Alter Markt, welche ohne eine Erweiterung des Tickets nicht zurückzulegen ist. Er legt die Auffassung seiner Fraktion dar, den Antrag als Auftrag zu sehen, dass gesamte Ticketsystem neu zu betrachten.

Der Beigeordnete Herr Rehbaum geht erläuternd auf die Stellungnahme der Verwaltung ein und führt aus, dass zunächst ausgelotet werden muss, wie sich die Ticketlandschaft generell gestaltet. Insbesondere macht er auf die in der Stellungnahme getroffene Aussage hinsichtlich eines zu erwartenden Einnahmeverlustes bei einer Kurzstreckenerweiterung aufmerksam.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme bei 4 Enthaltungen dem Stadtrat, den Antrag A0038/23 der Fraktion DIE LINKE in seiner Sitzung am 17. 08. 2023 zu beschließen.

#### 5.4.1. Erweiterung des Kurzstreckentickets der MVB Vorlage: S0169/23

---

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses nehmen die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

## 6. Verschiedenes

---

### 6.1. Personalkostencontrolling

Stadtrat Kohl, Fraktion AfD, nimmt Bezug auf die Sitzung des Verwaltungsausschusses am 12. 05. 2023 und seine hier gestellte Frage bzgl. der Personalausgaben für Personalrat/Schwerbehindertenvertretung und erinnert an die Zusage des Beigeordneten für Personal, Bürgerservice und Ordnung Herrn Krug, eine diesbezügliche Information nachzureichen.

Der Beigeordnete Herr Krug sagt die Vorlage zu.

### 6.2. Stadtrat

Stadträtin Natho, Fraktion GRÜNE/future!, merkt an, dass eine Beschlussfassung des Stadtrates erfolgen soll hinsichtlich des Spielwagen e.V. Sie wirft die Frage auf, warum diese auf die Septembersitzung des Stadtrates geschoben wird.

Die Oberbürgermeisterin äußert, hierzu die komm. Beigeordnete V zu befragen.

### 6.3. „Klingelfee“

Die Oberbürgermeisterin informiert, dass die Skulptur „Klingelfee“ in der kommenden Woche im Rathaus installiert wird.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Simone Borris  
Vorsitzende

Andrea Behne  
Schriftführerin